

ANFRAGE

des Bundesrates Arnd Meißl

und weiterer Bundesräte

an den Bundesminister für Verkehr

betreffend geplanter Sanierung des Bahnhofs in Langenwang und mögliche Auflassung der Bahnhaltestelle Hönigsberg (Gemeinde Mürzzuschlag)

Laut VCÖ-Bahntest bildet der Langenwanger Kleinbahnhof das Schlusslicht unter den Bahnhöfen in Österreich. „Er ist hässlich, schlecht erhalten und schmutzig, es fehlen bequeme Sitze ebenso wie Abstellplätze für Fahrräder, und die Informationsmöglichkeiten sind mangelhaft“, berichtet auch die „Kleine Zeitung“ am 26.08.2015.

(Quelle:http://www.kleinezeitung.at/s/steiermark/muerztal/peak_muerztal/4806480/VCostudie_Schlusslicht-unter-den-Bahnhofen?from=suche.intern.portal)

Der ÖBB-Pressesprecher Christoph Posch gab in einem Interview mit der „Kleinen Zeitung“ bekannt, dass der Bahnhof in Langenwang laut ÖBB-Rahmenplan im Jahr 2017 um 5,2 Millionen Euro modernisiert werden soll. Zusätzlich sollen noch eine Park-and-Ride-Anlage und Lärmschutzmaßnahmen errichtet werden.

(Quelle: Kleine Zeitung am 27.08.2015, Seite 25)

Zudem wird seit Jahren kolportiert, dass die Haltestelle in Hönigsberg (Gemeinde Mürzzuschlag) aufgelassen werden soll. Diese Zustiegsmöglichkeit ist vor allem für die lokale Bevölkerung, den Tourismus und für Pendler wichtig. Zudem soll in naher Zukunft eine Schnellbahnlinie zwischen Bruck/Mur und Mürzzuschlag errichtet werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

ANFRAGE:

1. Gibt es für den Sanierungsbeginn des Bahnhofes Langenwang bereits einen genauen Termin?
2. In welchem Umfang soll die Sanierung des Bahnhofes Langenwang stattfinden?
3. Werden im neuen Bahnhofsgebäude Abstellplätze für Fahrräder errichtet?
4. Wird es ausreichend bequeme Sitzmöglichkeiten geben?
5. Wird das neue Bahnhofsgebäude in Langenwang barrierefrei?
6. Werden im neuen Bahnhofsgebäude Sanitäranlagen installiert?
7. Wird nach der Sanierung auf eine regelmäßige Reinigung durch ein professionelles Reinigungspersonal des Bahnhofsgebäudes geachtet?
8. Wie hoch ist die aktuelle tägliche Kundenfrequenz des Bahnhofs in Langenwang?
9. Welche Bahnhöfe müssen noch entlang der Südstrecke saniert werden?

10. Wie hoch sind die derzeit geplanten Kosten der Sanierung und ist eine Kostenteilung zwischen Bund, Land und Gemeinde vorgesehen?
11. Wie hoch wird die finanzielle Belastung für die Gemeinde Langenwang sein?
12. Wird die Bahn-Haltestelle Hönigsberg aufgelassen?
13. Wenn ja, warum und wann ist die Auflassung der Haltestelle geplant und wurde die Errichtung einer Schnellbahnlinie Bruck – Mürzzuschlag bei den Planungen bereits berücksichtigt?
14. Wenn ja, wie hoch ist die derzeitige Kundenfrequenz in Hönigsberg und welche Alternative wird den Bahnkunden geboten?
15. Wenn nein, wann wird die Sanierung der desolaten Haltestellenhäuschen erfolgen.
16. Werden die Kosten für die Sanierung der Haltestellenhäuschen von den ÖBB getragen oder wird von der Gemeinde und vom Land ein finanzieller Zuschuss eingefordert?
17. Wird bei der Haltestelle Hönigsberg ein Fahrradabstellplatz errichtet?



